



Presse-Information
BMW M Motorsport
30. August 2026

GT World Challenge Europe Nürburgring: Gesamtpodium und Silver-Cup-Titel für Team WRT, Gold-Cup-Führung für ROWE Racing.

- Kelvin van der Linde, Charles Weerts und Jordan Pepper fahren im #32 BMW M4 GT3 EVO auf Platz zwei.
- #30 BMW M4 GT3 EVO gewinnt vorzeitig Endurance-Titel im Silver Cup.
- Ugo de Wilde, Tim Tramnitz und Jens Klingmann übernehmen die Führung im Gold Cup.

Nürburgring. Ein spannendes Endurance-Rennen der GT World Challenge Europe powered by AWS auf dem Nürburgring (GER) endete für die BMW M Motorsport Crews in allen Kategorien erfolgreich. Kelvin van der Linde (RSA), Charles Weerts (BEL) und Jordan Pepper (RSA) fuhren mit dem #32 BMW M4 GT3 EVO des Teams WRT auf den zweiten Gesamtrang. Im Silver Cup feierte die Crew des #30 BMW M4 GT3 EVO des Teams – Matisse Lismont (BEL), Ignacio Montenegro (ARG) und Amaury Cordeel (BEL) – mit Platz zwei im Rennen den vorzeitigen Endurance-Cup-Titelgewinn. Zudem übernahm das Trio im #998 BMW M4 GT3 EVO von ROWE Racing, Jens Klingmann (GER), Tim Tramnitz (GER) und Ugo de Wilde (BEL), die Führung in der Endurance-Wertung des Gold Cups.

Die drei Rennstunden auf dem Grand-Prix-Kurs des Nürburgrings waren geprägt von mehreren Safety-Car-Phasen. Von Platz acht gestartet, gelang es Pepper, Weerts und van der Linde, sich stetig nach vorn zu arbeiten. Der Lohn: Platz zwei und damit das erste Podium der Crew in dieser Endurance-Cup-Saison. Ihre Teamkollegen Max Hesse (GER), Valentino Rossi (ITA) und Dan Harper (GBR) fuhren im #46 BMW M4 GT3 EVO als Neunte ebenfalls in die Top-10.

Im Silver Cup unterstrichen Lismont, Montenegro und Cordeel mit der Poleposition ihre Ambitionen, den Titelgewinn vorzeitig zu sichern. Sie lieferten



einmal mehr ein fehlerfreies Rennen ab, wurden Zweite in ihrer Kategorie und damit Champions in der Endurance-Wertung.

Für ROWE Racing sorgte die Führung im Gold Cup für einen Lichtblick an einem schwierigen Wochenende. Klingmann, de Wilde und Tramnitz, die bei den 24 Stunden von Spa-Francorchamps (BEL) den Klassensieg geholt hatten, wurden mit dem #998 BMW M4 GT3 EVO Vierte in ihrer Kategorie. Dies reichte, um Rang eins in der Endurance-Wertung zu übernehmen. Ihre Teamkollegen Raffaele Marciello (SUI), Augusto Farfus (BRA) und Jake Dennis (GBR) hatten bereits im Qualifying zu kämpfen. Im Rennen hatte das Trio in der #98 Pech mit einer Full-Course-Yellow-Phase und fiel im Feld weit zurück. Am Ende erreichten sie das Ziel auf Rang 38.

Der #42 BMW M4 GT3 EVO von Oman Racing by Century Motorsport kam auf Rang fünf im Bronze Cup ins Ziel. Paradine Competition belegte mit seinen beiden BMW M4 GT3 EVO jeweils den siebten Rang, mit der #992 im Silver Cup und mit der #991 im Bronze Cup.

Stimmen nach dem Rennen.

Andreas Roos (Leiter BMW M Motorsport): „Es waren drei recht turbulente Rennstunden, aus denen unsere Crews und Teams sehr viel herausholen konnten. Platz zwei und damit das erste Endurance-Podium der Saison für die Startnummer 32 des Teams WRT ist ein tolles und verdientes Resultat. Herzlichen Glückwunsch an Matisse Lismont, Ignacio Montenegro und Amaury Cordeel zum vorzeitigen Titelgewinn im Silver Cup. Sie liefern zusammen mit dem Team WRT in der Startnummer 30 eine beeindruckende Saison ab. Titelchancen gibt es auch noch im Gold Cup für unsere Werksfahrer Ugo de Wilde, Tim Tramnitz und Jens Klingmann und ROWE Racing. Sie gehen nun als Führende ins Finale im Oktober in Portimão – die perfekte Ausgangslage!“

Vincent Vosse (Teamchef Team WRT): „Das war ein positives Wochenende. Mit Platz zwei für die #32 sowie einem weiteren Podium und dem Endurance Silver Cup Titel für die #30 Crew bin ich sehr zufrieden. Ich bin stolz auf unser junges Trio, das bisher eine unglaubliche Saison hatte. Dieser Titelgewinn ist hochverdient.“

Hans-Peter Naundorf (Teamchef ROWE Racing): „Das Wochenende hatten wir uns ganz anders vorgestellt. Irgendwo sind wir bei der Set-up-Arbeit falsch abgebogen. Das konnten wir auch im Rennen nicht wiedergutmachen. Dann kam auch noch Pech dazu, als wir unter Grün unseren Boxenstopp gemacht und dadurch viel Zeit verloren haben. Danach war es nur noch ein Gamble. Wenn man etwas Positives mitnehmen will, dann ist es die Tatsache, dass wir im Gold Cup die Gesamtführung übernommen haben.“

Charles Weerts (#32 BMW M4 GT3 EVO, Team WRT, 2. Gesamtrang): „Ich bin super happy, dass wir in einer bisher so schwierigen Saison im Endurance Cup endlich auf dem Podium stehen. Meine Fahrerkollegen und das Team haben einen tollen Job gemacht und ein perfektes Rennen absolviert.“

Kelvin van der Linde (#32 BMW M4 GT3 EVO, Team WRT, 2. Gesamtrang): „Ich bin sehr froh, dass es uns gelungen ist, das erste Endurance-Cup-Podium der Saison für das Team einzufahren. Das ist mehr als verdient. Wir haben es geschafft, das Fahrzeug so abzustimmen, dass es über die Distanz auf dem Nürburgring gut funktioniert. Das war in der Vergangenheit in der GT World Challenge nicht immer so. Ich freue mich auch über die wichtigen Punkte in der Gesamtwertung.“

Jordan Pepper (#32 BMW M4 GT3 EVO, Team WRT, 2. Gesamtrang): „Das hat lange auf sich warten lassen. Es war bislang ein sehr schwieriges Jahr für uns im Endurance Cup. Das Wochenende begann schwierig, aber am Sonntag haben wir das perfekte Rennen abgeliefert. Uns hat die Pace für den Sieg gefehlt, aber Platz zwei ist ein großartiges Ergebnis. Ich bin sehr stolz auf das Team. Hoffentlich haben wir jetzt die Wende geschafft und können diesen Schwung in den Rest der Saison mitnehmen, wenn meine #32-Teamkollegen Kelvin und Charles um den Titel im Sprint Cup kämpfen.“

Max Hesse (#46 BMW M4 GT3 EVO, Team WRT, 9. Gesamtrang): „Ich bin mit dem Ergebnis ganz zufrieden. Das Rennen war für uns ein Auf und Ab. Ich denke, es wäre etwas mehr als Platz neun drin gewesen, aber immerhin haben wir noch einige Punkte gesammelt. Glückwunsch ans Team, das einen tollen Job gemacht hat, und an die #32 Crew zum Podium!“



Augusto Farfus (#98 BMW M4 GT3 EVO, ROWE Racing, 38. Gesamtrang):

„Uns hat das gesamte Wochenende die Pace gefehlt. Das Team hat im Rennen trotzdem alles gegeben und eine riskante Strategie gewählt. Das sah zwischenzeitlich gut aus, aber ohne weitere Gelbphase mussten wir kurz vor Schluss nochmal an die Box kommen und sind weit zurückgefallen. Im Vorjahr haben wir hier gewonnen, diesmal gehen wir leer aus. Jetzt fokussieren wir uns auf das Saisonfinale.“

Matisse Lismont (#30 BMW M4 GT3 EVO, Team WRT, 2. Platz und

Titelgewinn Silver Cup): „Ein sehr positives Wochenende! Wir haben fast jede Session dominiert und auch die Poleposition im Qualifying geholt. Das Rennen war am Ende ein wenig unglücklich, sodass wir auf Platz zwei ins Ziel gekommen sind, aber ich bin sehr, sehr glücklich mit der Leistung von allen. Ich bin sehr stolz auf das gesamte Team. Damit haben wir bereits einen Meistertitel in der Tasche, und jetzt geht es in Zandvoort weiter, wo wir versuchen werden, auch die Titel im Sprint Cup und in der Gesamtwertung des Silver Cups zu sichern.“

Tim Tramnitz (#998 BMW M4 GT3 EVO, ROWE Racing, 4. Platz Gold Cup):

„Es ist etwas schade, dass wir es zum ersten Mal in dieser Saison nicht aufs Podium im Gold Cup geschafft haben. Aber in der Meisterschaft sieht es für uns trotzdem gut aus. Mir persönlich hat es sehr viel Spaß gemacht, wieder in Deutschland vor den heimischen Fans Rennen zu fahren.“

Pressekontakt.

Andrea Schwab

Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de

Laura Claesgens

Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 47299

E-Mail: laura.claesgens@bmw.de



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Christophe Koenig

Leiter BMW M GmbH und BMW M Motorsport Kommunikation

Tel.: +49 (0) 176 601 56097

E-Mail: christophe.koenig@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW M Motorsport im Web.

Website: www.bmw-m.com/motorsport

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmmotorsport

X: www.x.com/bmwmotorsport

